

Zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch dieses Jahr möchte ich es nicht versäumen, allen Feuerwehrdienstleistenden und allen Helferinnen und Helfern im Katastrophenschutz für ihr Engagement herzlich zu danken.

Das Feuerwehrjahr 2011 war durch zum Teil kontroverse Diskussionen der Feuerwehrthemen in der Öffentlichkeit und im Bayerischen Landtag geprägt. Ich habe den Eindruck, dass viele das Thema „Feuerwehr“ entdeckt haben, um schon im Hinblick auf die Landtagswahl 2013 Stimmung zu machen. Auch wenn nicht alles Wünschenswerte sofort umgesetzt werden kann, können Sie sich darauf verlassen, dass das Staatsministerium des Innern alles ihm Mögliche tut, um die Feuerwehren bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

Ein großer Diskussionspunkt waren die unbestreitbaren Probleme an unseren Feuerweherschulen. Ich nenne nur das Stichwort „angemessene Bezahlung der Lehrkräfte“ und die Frage, wie wir den gestiegenen Lehrgangsbedarf in Zukunft abdecken können. Was die Stellensituation an den Feuerweherschulen betrifft, möchte ich nochmals in Erinnerung rufen, dass im laufenden Doppelhaushalt 15 neue Stellen geschaffen wurden. Für den Nachtragshaushalt 2012 hat die Staatsregierung 25 zusätzliche Stellen angemeldet. Uns sollte aber allen klar sein, dass neue Stellen nicht kurzfristig zu einer Erhöhung des Lehrgangsangebots führen können, weil wir die meisten neuen Lehrkräfte erst ausbilden müssen. Wir werden uns daher auf absehbare Zeit an den Feuerweherschulen auf die unbedingt erforderlichen Kernlehrgänge konzentrieren müssen.

Im Jahre 2011 konnten wir aber auch deutliche Fortschritte erzielen. Besonders freut es mich, dass wir seit 1. September 2011 in Bayern die Rechtsgrundlage für den „großen“ Feuerwehrführerschein zum Führen von Einsatzfahrzeugen bis 7,5 t geschaffen haben. Erfreulich ist auch, dass die Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes e. V. zur Nachwuchsgewinnung, die der Freistaat Bayern mit über 800.000 € unterstützt, so gut angefallen ist.

Schließlich konnten wir die Änderungen im Reisekostenrecht für die Beamten, die leider auch missliche Auswirkungen auf die Feuerwehrführungsdienstgrade und die Kommandanten hatten, schnell rückwirkend zum 1. August 2011 bereinigen.

Derzeit steht im Feuerwehrbereich die Diskussion über die Vollzugsbekanntmachung an. Nachdem die Verbandsanhörung abgeschlossen ist, werden wir die eingegangenen Stellungnahmen sorgfältig auswerten. Die Förderung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten verbessern wir vor dem Hintergrund der weiter ansteigenden Rücklage aus der Feuerschutzsteuer in diesen Tagen deutlich. Damit unterstützt der Staat die Kommunen beim abwehrenden Brandschutz und technischen Hilfsdienst weiterhin bestmöglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2012.


Joachim Herrmann, MdL
Bayerischer Innenminister

